





Danziger Nachrichten

Ein polnisches Kanonenboot explodiert.

Das Wrack an der Werft gesunken — Mehrere Tote. Eine schwere Explosionskatastrophe hat sich heute vormittag gegen 9 Uhr auf dem an der Danziger Werft liegenden polnischen Kanonenboot „Kaszub“ zugetragen.

Die Zahl der Opfer steht noch nicht fest. Ein Teil der Besatzung hatte sich bereits an Land begeben. Drei Matrosen wurden in verletztem Zustande geborgen.

Ueber die Ursachen der Explosion sind die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen. Das Kanonenboot war am Sonntagabend eingelaufen, um auf der Werft einer Schraubenreparatur unterzogen zu werden.

Fuchs im Zentrums Spiegel.

Der Herr Zeitungsverleger Fuchs hat durch die „Eigenart“ seines Blattes seinen Ruf schon oft einer starken Beladungsprobe ausgesetzt. Auch seine politische Tätigkeit war von recht zweifelhafter Art.

Zeit besonderer Freude ist in Königsberg das kollegiale Zusammenarbeiten der drei einladenden Zeitungen während der Tagung erwähnt worden.

Die Danziger Zeitungsverleger hatten wohlweislich von Herrn Fuchs diesen Führer erst zugesichert bekommen, als sie sich auf dem Wege nach Königsberg befanden.

Am 21. Juli v. J. fand in der Gemeindevertretung von Emaus eine stürmische Sitzung statt, wie dies in unserer ersten Zeit öfter vorkommt.

Die Danziger Zeitungsverleger hatten wohlweislich von Herrn Fuchs diesen Führer erst zugesichert bekommen, als sie sich auf dem Wege nach Königsberg befanden.

In dieser Verammlung ist Herr Fuchs praktische Unterstützung für die Vorbereitung angeboten worden.

Die Verleger der anderen Zeitungen waren einige Wochen vor der Tagung von Herrn Fuchs von der Einladung, die er im Namen des Danziger Zeitungsverleger-Vereins an die Deutschen Verleger ausgesprochen hatte, in Kenntnis gesetzt worden.

Die letzten Tage haben gezeigt, daß Herr Senator a. D. Fuchs gute Kunde für die Danziger Zeitung ist.

Wir enthalten uns zunächst jeder Stellung, da wir abwarten wollen, was Herr Fuchs zu diesen schweren Vorwürfen zu sagen hat.

Refferendari in Emaus. Der 2 Jahre alte Arbeiter Hans Petke Emaus, geriet Freitag abend in angetrunkenem Zustand mit einem anderen Manne in Streit.

Refferendari in Emaus. Der 2 Jahre alte Arbeiter Hans Petke Emaus, geriet Freitag abend in angetrunkenem Zustand mit einem anderen Manne in Streit.

Um die Nachtruhe im Bäckergewerbe.

Frische Brötchen zum Morgenkaffee oder Arbeiterbrot.

Die Arbeiterfeindlichkeit der „Danz. Neuesten Nachr.“ kommt bei jeder Gelegenheit, wo dieses Blatt zu Arbeitsfragen Stellung nimmt, zum Ausdruck.

Es wird immer so viel davon geredet, daß nur durch intensive Arbeit die gegenwärtige wirtschaftliche Notlage gemildert werden könne.

Dann wird auch auf das Beispiel anderer Städte hingewiesen, wo veraltete Zwangsbestimmungen der Kriegs- und Nachkriegszeit beseitigt wurden.

In der Nr. 158 Ihrer geschätzten Zeitung erscheint ein Artikel über die Nachtruhe in Bäckereien.

Die Sachverständigen eingetroffen.

Die Kommission zur Abgrenzung des für den Betrieb der polnischen Post in Frage kommenden Hafenteiles ist gestern morgen in Danzig eingetroffen.

Ein temperamentvoller Gemeindevorsteher.

Am 21. Juli v. J. fand in der Gemeindevertretung von Emaus eine stürmische Sitzung statt, wie dies in unserer ersten Zeit öfter vorkommt.

Verkehr im Hafen.

Eingang. Am 18. Juli: Norwegischer D. „Solhaug“ (1637) von Stav mit 18 Passagieren für Polka, Freibezirk.

andere die Durchführung des Verbots sich nicht erreichen läßt.

Das Prinzip der Gleichberechtigung für alle Betriebe ist der Grundpfeiler, auf dem es ruht.

Den Hauptwert muß jeder Bäckermeister, der sein Geschäft hochbringen will, auf die Qualität und Preiswürdigkeit seiner Waren legen.

Da wir nicht annehmen können, daß Sie mit Ihrer Ansicht die verhassten Bäckerarbeiter um eine soziale Erregung bringen wollten, erwarten wir, daß Sie Ihre Stellung ändern und sich unserer Ansicht anschließen.

Statt auch unsere Ansicht zu veröffentlichen, öffnete die „Neueste“ ihre Spalten nun einem ihrer Gesinnungsgenossen namens N. Strzemkowski aus der Schillingstraße 15.

Den Bäckerarbeitern sollte man das biskafische Nachtrübe getrost gönnen. Es ist doch ein unbilliges Verlangen, daß eine ganze Berufsgruppe entgegen dem Naturgesetz zu lebenslänglicher Nachtruhe mit ihren schweren Holzgerätschaften (D- und K-Beine, Weichholz, Blutarmut, Innenkrankheiten, Geschlechtskrankheiten usw.) verurteilt sein soll.

Befen. leer; französischer D. „Suniège“ nach Antwerpen mit 22 Passagieren; englischer D. „Balfara“ nach London mit 22 Passagieren; englischer D. „Smolent“ nach Hull mit 26 Passagieren und Gütern; Danziger D. „Pregel“ nach Hamburg mit Gütern; deutscher D. „Olga“ nach Hamburg mit Gütern; schwedischer D. „Mollbünd“ nach Stockholm mit Gütern; deutscher D. „Schwan“ nach Bremerhaven mit Holz; deutscher D. „Victoria Köpke“ nach Wästana mit Kohlen. Am 19. Juli: Deutscher D. „Bernia“ nach Ostende mit Holz.

Liebesstragödie in Zoppot. Heute, gegen 1 Uhr nachts, hörten Spaziergänger unterhalb des Restaurants Thalühle in Zoppot vier Schüsse fallen.

Die Grobhandelskaufmannschaft deutscher Konsumvereine hat ihre Bürstenfabrik aus den bisherigen, ganz unzulänglichen Räumen in Schönheide (bei Eibenrod) nach Ziegenhain (Erzgebirge) verlegt.

Polizeibericht vom 18., 19. und 20. Juli 1925. Festgenommen: 27 Personen, darunter: 3 wegen Betrugs, 1 wegen Diebstahls, 1 wegen Gewerbsunzucht, 1 wegen Unterschlagung, 1 wegen Straßenüberfalls, 3 wegen Körperverletzung, 18 in Polizeihaft, 3 obdachlos.

Unser Wetterbericht.

Veröffentlichung des Observatoriums der Fr. Stadt Danzig. Vorhersage: Teils heiter, teils wolfig, mäßige, zeitweise auffrischende nördliche Winde.

Table with 2 columns: Location and Temperature. Locations include Strom-Weichsel, Krakau, Zambisch, Warchau, Plock, Thorn, Jordan, Culm, Graudenz, Rurzebrack, Montaner Spitze, Dieckel, Dirschau, Einlage, Schiwenhorst, Rogat-Wasser, Schönau D. V., Galgenberg D. P., Neuhorberbüh, and Awachs.





Die Stinnes-Legende.

Die Hoffnung, die nur an einem Manne hängt, ist unsicher. Die glücklichen Ergebnisse persönlicher Macht laufen Gefahr, nicht von Dauer zu sein.

Stinnes war kein Mensch, sondern ein Zusammenraffer. In dem „Wahlheimer Kleinbürger“ wohnten Bauernschamheit und geschäftliche Nüchternheit, betonte Altväterlichkeit und sturpöhlische Ausnutzung aller Möglichkeiten eng beieinander.

Man hat von Stinnes gesagt, daß er ein industrielles Warenhaus betriebe. Aber auch vom Warenhaus verlangt man den logischen Aufbau, die organisatorische Gliederung.

Man hat von Stinnes gesagt, daß er ein industrielles Warenhaus betriebe. Aber auch vom Warenhaus verlangt man den logischen Aufbau, die organisatorische Gliederung.

Wirtschaftsergebnisse aus dem Jahre.

In der polnischen Kohlenindustrie wurden im Juni im ganzen 59100 Tonnen Kohlen gefördert.

Die Verhandlungen der Badener Industriellen mit den Sowjets nähern sich dem Ende.

Die russischen Kapitalisten auf der Königsberger Geschäftsmesse.

Die Kohlenproduktion in Polen vom 2. Juni bis 7. Juni betrug 1233000 Tonnen.

Die Kohlenproduktion in Polen vom 2. Juni bis 7. Juni betrug 1233000 Tonnen.

Die Kohlenproduktion in Polen vom 2. Juni bis 7. Juni betrug 1233000 Tonnen.

Die Abteilung Maschinen für Kolonialgewerbe wird zur Herbstmesse ausgebaut sein.

Gewerkschaftlicher u. Sozialer

Lagung der Vereinigung deutscher Wohnungsämter.

Auch in diesem Jahre ist die Vereinigung deutscher Wohnungsämter zu einer Tagung in Stuttgart zusammengekommen.

Die Ausführenden Wills lassen sich insoweit Zeitfragen aufkommen lassen: Die durch den Krieg und seine Folgen hervorgerufene Wohnungsnot besteht zurzeit, zwar im gemäßigteren, gleichwohl noch in ungeheurerem Umfang fort.

Oberbaurat Feiler, Leiter des Wohnungsamtes Hamburg, referierte über die Notwendigkeit der Wohnungswirtschaft.

Der Vortrag über die finanziellen Grundlagen der Wohnungswirtschaft in der nächsten Zukunft.

Die Wohnungswirtschaft in Deutschland a. M. in der Delegierten-Versammlung zum Deutschen Gemeindeförderungstag.

Die Wohnungswirtschaft in Deutschland a. M. in der Delegierten-Versammlung zum Deutschen Gemeindeförderungstag.

Der Stand der Typhus-Epidemie.

In Solingen beschloß die Gesundheitskommission, durch die Entsendung von drei Ärzten, die sich von Haus zu Haus begeben sollen, um Typhusverdächtige festzustellen.

Zu der Typhusepidemie in Anklam teilt das Wohlfahrtsministerium u. a. mit, daß die Zahl der Erkrankungen bis zum 17. Juli 174 beträgt.

Paratyphus in Schwelmer. Bei den Typhuserkrankungen in der Umgegend von Schwelmer handelt es sich um eine leichte Art von Typhus.

Falscher Bombenabwurf.

Ein Militärflugzeug manövrierte auf dem Fluggelände von Chalons sur Marne und machte Treibversuche mit Fittergerbomben.

Malaria, Pest und Heuschreckenplage in Rußland.

Seit Beginn der warmen Witterung hat sich die Malaria in vielen Gebieten des europäischen Rußlands ausgebreitet.

Die großen Heuschreckenarmeen, über deren Auftreten in den kaukasischen Ländern bereits mehrmals Alarmnachrichten nach Moskau gelangt worden sind.

Ein deutscher Rüstdampfer an der englischen Küste gestunken. Manchester Guardian berichtet, daß der deutsche Rüstdampfer „Zeitra“ im dichten Nebel in der Nähe von Plymouth an der Küste von Aberdeenshire mit einem englischen Dampfer aneinanderstieß.

Die Friedrich-Ebert-Straße. Sonnabend vormittag sind an den Straßenecken der Friedrich-Ebert-Straße angebracht worden.

Schwere Gewitter in der Rheiniger Ebene. In den letzten beiden Tagen gingen in der Rheiniger Ebene schwere Gewitter mit Hagel nieder.

Volkensprung über Frankfurt a. M. Ein Gewitter von ungewöhnlich großer Heftigkeit eilte sich Sonnabend nachmittags über Frankfurt und den südlichen Taunus.

11 Stunden im Wasser. Die argentinische Schwimmerin Carrion konnte ihren Versuch, den Kanal zu durchschwimmen, nicht vollenden.

Schwerer Eisenbahnbrand. In der Nacht von Sonntag auf Montag ereignete sich in den Kohlenlagern der Königsberg-Friedländer Eisenbahnfabrik ein Brand.

Ein glücklicher Sturz. In Paris führte ein stürzender Ingenieur aus dem letzten Stockwerk auf die Straße, als er sich die Illumination der Pariser Ausstellungen ansehen wollte.

Erdbeben eines Bezirksrates. Am Donnerstagabend wurde in seiner Wohnung in Berlin, Luisenburger Straße 12, der 5. Jahre alte frühere Bezirksdirektor Carl Friedrich Jochen am Herztode erkrankt.



**Ueber allen Gipfeln  
steht unsere Leistungsfähigkeit**

# Sparkasse der Stadt Danzig

Langgasse 47, durchgehend nach Jopengasse 36/38

Nebenstellen:

Danzig, Altstädtischer Graben 93  
„ Langgarten 14

Langfuhr, Hauptstraße 106  
Neufahrwasser, Olivaer Straße 38

Annahme von Spareinlagen bei bestmöglicher Verzinsung

**Ausführung aller Sparkassen- und Bankgeschäfte**

## Hotel Danziger Hof

Größtes Haus am Platze  
Post-Telephon in allen Zimmern

\*

**Wintergarten : Tanz-Palais**  
Elegantes Weinrestaurant — Fockingstube  
Künstlerspiele (Erstklassiges Kabarett)

\*

**Bonbonniere**  
Größe und eleganteste Bar im Freistaat

## Maire's Konditorei und Café

Gegr. 1883 Schmiedegasse Nr. 8 Gegr. 1883

Täglich frisches Gebäck  
Spezialität: Matrowasser  
Bestellungen auf Torten werden prompt erledigt

## Medizinal-Drogerie zur Pfefferstadt

+ O. Boismard / Inh. S. Baleski +  
Kassab. Markt 1 a, am Bahnhof. Tel. 3599

Photographische Apparate:  
Ica \* Confessa \* Ernemann \* Gürtz  
Entwickeln von photograph. Platten u. Filmen  
Spezialität: **Streichfertige Ölfarben**

Kauft nur

**Karold's**  
Sahne-Bonbons

**Renommiertes  
Spezialhaus**

Solinger Ebbestecke  
Paar von 1.50 G an

Eigene elektrische  
Groß-Schleiferei

Feine Bürstenwaren

Billige Preise!

## EWALD VETTER

Nachf. Kurt Moritz

Breitgasse Nr. 6 - Telefon 8048, 8049

## H. Bartels & Co. G. m. b. H.

Große Mühle

Mühlenfabrikate

## Möbel jeder Art

wie Schränke, Tische, Stühle, Sofas usw.  
Liefert auch gegen Teilzahlung, sehr billig

## Möbelhaus David

Altstädtischer Graben Nr. 11

## ARTHUR JUCKSCH

Fernsp. 1894 Pfefferstadt 49 Fernsp. 1894

Preiswerte Beleuchtungskörper  
Elektrische Licht- und Kraftanlagen  
Batterien, Taschenlampen, Motore, Solinger Stahlwaren  
Rastierzüge, Tischzieher Adler und Komat  
Optisch-mechanische Werkstatt

## Für die feine Küche

**Goetz-Tafelessig**

**Goetz-Tafelsenf**

**Goetz-Zitronen-Sensol**

zu beziehen durch sämt-  
liche Kolonialwaren-,  
Delikatessen- u. Drogen-  
geschäfte

## Otto Goetz Nachf.

Genussmittel-Fabrik

Kassab. Markt 4/5 - Fernsp. 3302, 3112

## Jeder

der Wert auf ein gutes Bier legt,

## trinkt

die beliebten

## Waas-Biere

Hell, Märzen, Export, Porter,  
Maiz, Weißbier

## Bierbrauerei Leonard Waas

Tel. 870 DANZIG Tel. 870

## M. Forell & Co.

Danzig, Heilige-Geist-Gasse 14-16

Telephon 3270, 3570

Paris, 11 Rue des Petites-Ecuries

\*

Großhandlung  
für Kurzwaren, Besatzartikel  
Trikotagen u. Strumpfwaren

\*

Günstige u. bequemste Einkaufsgelegenheit  
für den Freistaat und Polen. Lagerbesuch  
stets lobend, täglich Eingang von Neuheiten



**„SAROTTI“**

## Danziger Essigsprit- u. Mostrichfabrik

Telephon-Anschluß 283

Gr. Schwallbengasse 34

**Haffke-Essig**

**R. Haffke & Co.**

**Haffke-Mostrich**

## Sämtliche Ober- und Unterleder

sowie Schuhmacher- und Sattlerartikel  
Ankauf von rohen Fellen

**FRANZ BOSS, DANZIG, Holzmarkt 5, Tel. 1684**

Langfuhr, Hauptstraße 124, Telephon 41824



**BORG-Zigaretten**

preisgekrönt, bevorzugt der Kenner

# Buchdruckerei u. Buchhandlung J. Gehl & Co.

Anfertigung sämtlicher Drucksachen in Rotations- und Flachdruck

Am Spendhaus 6

Paradiesgasse 32